

Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates vom Dienstag, dem 21. Juni 2011

Die Ratsmitglieder, sowie die Beigeordneten wurden vom Ortsbürgermeister am 16. Juni 2011 schriftlich zu einer Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 21. Juni 2011, um 19:30 Uhr, eingeladen.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig und zwar durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Wallmerod öffentlich bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder (16) mehr als die Hälfte anwesend ist, ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde sodann wie folgt erledigt.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über Änderungen im Bebauungsplangebiet „Langwies-Wiesborn“

Hierzu begrüßt der Bürgermeister Herrn Stefan Müller, Mitarbeiter der Bau-Abt der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod.

Die Ratsmitglieder Hubert Merfels und Martin Weidenfeller sind hierbei gemäß § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Müller erläutert den anwesenden Ratsmitgliedern den Sachverhalt, und den Anlass zu der gewünschten Änderung.

Da die gesetzliche Mindestanzahl der Ratsmitglieder hierzu unterschritten ist wird der TOP von der Tagesordnung abgesetzt. Über diesen Tagesordnungspunkt muss in der nächsten Ratssitzung erneut beraten und beschlossen werden.

Top 2: Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Gewerbegebietstraßen: Industriestraße, Dieselstraße und Handwerkstraße

Dieser TOP muss ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die endgültige Vermessung noch nicht abgeschlossen ist.

TOP 3: Vorstellung des Vorhabens Umbau Kindergarten, mit einer unter Umständen notwendigen Beratung und Beschlussfassung

Hierzu geben der Pfarrverwaltungsratsvorsitzende, Herr Karl Hammes, sowie der Planer, Herr Heinz-Josef Wehrmann, ausführliche Informationen.

Dem Kindergarten stehen zurzeit 20 Ganztagesplätze zur Verfügung. Der Kreis hat weitere 14 Ganztagsplätze bewilligt. Hierzu sind Erweiterungsmaßnahmen erforderlich, die bewirken, dass in der ersten und zweiten Etage des Gebäudes zukünftig nur noch Gruppenräumen vorhanden sind.

Für die erforderlichen Personalräume soll nach Vorschlag des Planers das Dachgeschoss teilweise ausgebaut werden.

Die Kosten hierzu belaufen sich, nach dem jetzigen Stand der Planung, auf ca. 114.500 Euro. Bezuschusst wird die Maßnahme von Land und Kreis mit je 48.000 Euro.

In der anschließenden Aussprache wird der vorgeschlagene Ausbau als zu teuer empfunden. Es soll nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Mehrheitlich ist der Ortsgemeinderat der Meinung, dass die Gesamtumbaukosten nicht mehr als 107.000 Euro betragen sollten.

Um die Angelegenheit schnellstens und zufriedenstellend zu lösen wird eine gemeinsame Sitzung mit den kirchlichen und gemeindlichen Vertretern vorgeschlagen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Reparatur der Wiesenstraße, zwischen der Hauptstraße und Einmündung Bergstraße

In der Wiesenstraße sind in dem genannten Bereich verschiedene Schäden vorhanden. Aufgrund der in den diesjährigen Haushaltsplan eingestellten Mittel für die Reparatur der Wiesenstraße hat der Ortsbürgermeister am Dienstag, dem 12. 04.2011, ein Gespräch mit dem für die VBG Wallmerod tätigen Bau-Ingenieur, Herrn FRIEDRICH, geführt.

Auf der Grundlage des Angebots der Vertagsfirma, Fa. FASEL aus Lautzenbrücken, hat Herr Friedrich ermittelt, dass die Gesamtkosten für die im Beschluss aufgeführten Maßnahmen, ca. 8.000 Euro betragen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hundsangen beschließt, die Reparatur der Wiesenstraße von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Bergstraße durchzuführen. Hierbei soll die Maßnahme bis zur einstigen Straßenöffnung unmittelbar über der Einmündung

Bergstraße, in Richtung Steinbruch, durchgeführt werden, damit hier nur noch eine Schnittstelle übrig bleibt. Die in der Bergstraße, im Einmündungsbereich befindliche Leitungstrassenöffnung weist ebenfalls erhebliche Schäden auf. Diese schadhafte Leitungstrassenöffnung soll ebenfalls mit repariert werden, damit anschließend nur noch eine Schnittstelle übrig bleibt. Da der Einmündungsbereich der Wiesenstraße zur Hauptstraße ebenfalls erhebliche Schäden aufweist, soll dieser in die Maßnahme mit einbezogen werden.

Die Maßnahme soll zeitnah durch die Vertragsfirma FASEL aus Lautzenbrücken erledigt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen und 1 Enthaltung

TOP 5: Bärenfest 2011

Hierzu informiert der Bürgermeister den bisherigen Stand der Vorbereitungen. Er informiert darüber, welche Vereine sich auf den Anwesen der Wambach- und Brunnenstraße präsentieren werden. Die allgemeine Abwicklung der Veranstaltung soll wie beim Verbandsgemeindeheimatfest ablaufen.

Vom Ortsgemeinderat sind noch mindestens 4 Mitglieder für die Getränkeausgabe zu bestimmen.

Hierfür melden sich Martin Weidenfeller, Christian Malm, Frank Voit und Holger Ludwig.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum bevorstehenden Kirmesjubiläum 2012, „275 Jahre Hundsänger Kirmes“

Im Jahr 2012 blickt die Ortsgemeinde Hundsangen auf 275 Jahre Kirmes zurück. Hierüber wurde bereits in der Vereinsvertreterversammlung am 24.05.2011 gesprochen.

Seitens des Ortsgemeinderates ist man mehrheitlich der Auffassung, dass ein Ausschuss für dieses Fest zurzeit noch nicht erforderlich ist.

TOP 7: Bericht des Ortsbürgermeisters

Ganztagschule Hundsangen

In Abstimmung mit der Schule wird gleich zu Beginn des neuen Schuljahres die Informationskampagne für die Ganztagschule in Hundsangen anlaufen.

Folgender Terminplan ist vereinbart worden:

- 15.08.2011 Verteilung der Infobroschüre
- 24.08.2011 (19:30 Uhr): Infoabend für die interessierten Eltern

- 05.09.2011:

Anmeldeschluss Ganztagschule

Abriss der MALLM-Häuser

In der gemeinsamen Sitzung des Ortsgemeinderates mit dem Bau- und Umweltausschuss wurde beschlossen, dass die Ortsgemeinde eigenständig Preisanfragen bei entsprechenden Fachunternehmen einholen soll. Als Berater kann der Bauingenieur Heinz-Josef Wehrmann hinzugezogen werden.

Da dieses eine zeitaufwendige Angelegenheit ist und zurzeit vom Ortsbürgermeister nicht erledigt werden kann, wurde versucht, dass ein oder die Beigeordneten dieses erledigen. Leider ist deren Freizeit auch so eng bemessen, dass der Auftrag, im Einvernehmen mit den Beigeordneten, an das Planungsbüro WEHRMANN vergeben wurde. Hinzu kommt, dass die angefragten Abrissunternehmer zurzeit die Abrissobjekte besichtigen müssen, damit die Angebote sofort nach Erhalt des Zuschussbescheids abgerufen werden können.

Erweiterung Fa MHI

Die Erdarbeiten zur Schaffung weiterer Abbauflächen im Steinbruch der Fa. MHI haben begonnen.

Rechnungsprüfung 2009

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Rechnung des Wirtschaftsjahres 2009 geprüft. Sobald die Eröffnungsbilanz für unsere Gemeinde aufgestellt ist, wird diese Angelegenheit im Ortsgemeinderat weiter behandelt. Eine schriftliche Information dazu ist bereits an alle Beigeordneten und Ortsgemeinderatsmitglieder verteilt.

Brennholzbestellung

In Gesprächen mit Revierförsterin Frau Hindorff wurde über eine zukünftige Kontingentierung des jährlichen Brennholzbedarfs für die einzelnen Holzbesteller nachgedacht. Dieses Thema wird ein Beratungspunkt in einer unserer nächsten Sitzung sein, an der die Revierförsterin teilnimmt.

Das im Mitteilungsblatt der 19. KW 2011 angebotene Brennholz ist mittlerweile verkauft.

Gartenstraße

Das LBM Diez hat mit Schreiben vom 30.05.2011 dem Planungsbüro BRÜLL & LÖWENGUTH aus Montabaur mitgeteilt, dass von deren Seite noch Änderungen im Anschlussbereich Gartenstraße / B 8, Hauptstraße in den Plan einzuarbeiten sind. Meinerseits habe ich in dieser Angelegenheit um einen zeitnahen Besprechungstermin gebeten, damit die im Schreiben dargelegten Änderungswünsche an Ort und Stelle erörtert werden können. Meinerseits wird darum

gebeten, dass folgende Personen an dieser Besprechung teilnehmen:

Herr ARNDT, LBM Diez, Herr WILL; LBM Diez, Herr STUDTER, VBG Wallmerod, Herr BRÜLL, als Planersteller und die Ortsbeigeordneten der OG Hundsangen.

Termine

- Samstag, 05. Nov. 2011, 14:00 Uhr, Waldbegang mit OG-Rat und Revierförsterin
- Samstag, 12. Nov. 2011, 14:00 Uhr, Dorfbegang des Bau- und Umweltausschusses, insbesondere Inaugenscheinnahme der Straßenbäume

Rückschneidearbeiten an den Bäumen im Baugebiet LÖH

Die Arbeiten zum Zurückschneiden der Straßenbäume in den genannten Plangebietten hat 634,27 € gekostet.

TOP 8: Bürgerfragestunde

Ein antragstellender Bauherr eines Anwesens am Löher Weg bittet um Auskünfte zu seinem Bauantragsverfahren. Da die Angelegenheit vom Bauamt der Kreisverwaltung in Montabaur bearbeitet wird und dieses Amt die aktenführende Behörde ist, kann seitens der Ortsgemeinde hierzu keine Stellungnahme abgegeben werden.

TOP 9: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Zur Zeit wird auf der B8, Kreuzung Wallmerod, Weroth, Thalheim, mit einem Blinkschild „70 km“ Aufmerksamkeit erzeugt. Es wird angeregt, dass hier von der Ortsgemeinde zum Ausdruck gebracht werden muss, dass hier etwas getan werden muss. Die Einrichtung eines Kreisels oder eines anderen Fahrbahnhindernisses wird vorgeschlagen.